

# Plädoyer für eine umfassende Milchzahnmedizin

*Nicht nur die Einrichtung eines kindesgerechten Behandlungszimmers weist ein modernes Kinderbehandlungskonzept aus, sondern auch psychologische Aspekte, Einfühlungsvermögen und ein enormer zeitlicher Aufwand müssen bei der Behandlung von Kindern mitgebracht werden und stellen den Zahnarzt somit vor eine große Herausforderung.*

**Dr. Christina Masuck**



## die autorin:

**Dr. Christina Masuck**,  
geb. 1969 in Celle,  
seit 2000 niedergelassene Zahn-  
ärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt  
zahnmedizinische Behandlung von  
Kindern und Jugendlichen.  
Seit 2006 konsiliar-zahnärztliche  
Beraterin in der Kinderabteilung der  
Praxisgemeinschaft die+zahnärzte  
in Düsseldorf.

## kontakt:

**die+zahnärzte**  
Dr. Christina Masuck  
Graf-Adolf-Straße 24  
40212 Düsseldorf  
E-Mail:  
Christina.Masuck@diepluszahnhaerzte.com

**K**inderzahnheilkunde ist in aller Munde. Diverse Praxen richten kindgerechte Behandlungszimmer ein. Warum ist das so? Galt doch die Kinderzahnheilkunde bislang lediglich am Kind applizierte Zahnmedizin. Es gibt seit Menschengedenken zwar Kinderärzte, aber keine Kinderzahnärzte. Sind Kinder in dieser Hinsicht lediglich kleine Erwachsene? Anders formuliert: Ist ein „Kinderzahn“ nichts anderes als ein kleiner „Erwachsenenzahn“? Der Blick ins Lexikon sagt klar: Kinderheilkunde ist ein Teil der Medizin, der sich mit den besonderen Krankheiten des Kindes und des Säuglings befasst. Müsste dann die Definition der Kinderzahnheilkunde nicht lauten: Kinderzahnheilkunde ist ein Teil der Zahnmedizin, der sich mit den besonderen morphologischen und physiologischen Gegebenheiten sowie den Krankheiten des Milchgebisses befasst? Unterscheidet sich die Behandlung von Kindern im Zahnarztstuhl demnach doch von denen der Erwachsenen?

Zahnärzte etwa in den USA, Schweiz und in Großbritannien machen es seit rund 60 Jahren vor: Kinderzahnheilkunde ist hier ein eigenständiges Fach. Auch in Deutschland gibt es seit kurzer Zeit die Möglichkeit zu Spezialisierung, nicht jedoch den Facharzt für Kinderzahnheilkunde. Parallel dazu liegt im Trend: Immer mehr deutsche Praxen werben mit dem Schwerpunkt „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“. Reicht es aus, ein Behandlungszimmer bunt zu gestalten, die Zahnarthelferin mit einem Micky Maus-T-Shirt auszustatten, während der Zahnarzt den Milchzahn trotzdem wie den Zahn eines

Erwachsenen behandelt? Für ein professionelles Kinderzahnheilkundekonzept ist das sicherlich nicht ausreichend.



*Der spielerisch gestaltete Empfangsbereich der Kinderzahnarztpraxis.*

## Der Milchzahn

Milchzähne weisen physiologische und morphologische Besonderheiten auf, was spezielle Maßnahmen erfordert. Schmelz- und Dentinmantel sind dünner als beim bleibenden Zahn, das Pulpencavum ist größer und besitzt ausgeprägte Pulpenhörner. Die Dentintubuli des Milchzahnes sind größer, das peritubuläre und intertubuläre Dentin ist weniger mineralisiert, die prismenlose Schmelzschicht ist größer als beim Erwachsenenzahn. Wurzel und Wurzelka-